

Internationale Konferenz *Translation: Theorie – Praxis – Didaktik*

Institut für Germanistik der Universität Wrocław

(17.-19. September 2009)

	Konferenzprogramm						
Donnerstag, den 1	Donnerstag, den 17. September						
10.00-13.00 Uhr	Ankunft der Teilnehmer, Anmeldung im Tagungsbüro (Gebäude der Philologischen Fakultät, Raum 200, 2. Stock)						
13.15-14.15 Uhr	Eröffnung der Konferenz, Grußworte (Gebäude der Philologischen Fakultät, Nehring-Saal, Erdg.)						
	Prof. Dr. Michał Sarnowski - Dekan der Philologischen Fakultät der Universität Wrocław						
	Prof. Dr. Eugeniusz Tomiczek - Direktor des Instituts für Germanistik der Universität Wrocław						
	Dr. Annette Bußmann - Konsulin der Bundesrepublik Deutschland						
	Prof. Dr. Roman Lewicki - wissenschaftlicher Leiter der Konferenz						
14.15-16.30 Uhr	Plenarvorträge, Moderation Prof. Dr. Roman Lewicki						
14.15-15.00 Uhr	Prof. Dr. Dilek Dizdar (Mainz/Germersheim) Theoretische Grundlagen für eine (Neu) Modellierung der Translationsdidaktik						
15.00-15.45 Uhr	Prof. Dr. Lew Zybatow (Innsbruck) Translationswissenschaft – woher und wohin?						
15.45-16.30 Uhr	Prof. Dr. Jerzy Żmudzki (Lublin) Aktuelle Profile der germanistischen Translationsdidaktik in Polen						
19.00 Uhr	Feierliches Abendessen, Treffpunkt am Marktplatz, am Fredro-Denkmal um 18.40						

Freitag, den 18. Se	ptember
8.00-9.00 Uhr	Ankunft der Teilnehmer, Anmeldung im Tagungsbüro (Gebäude der Philologischen Fakultät, Raum 200, 2. Stock)
9.00-11.00 Uhr	Plenarvorträge, Moderation Prof. Dr. Dilek Dizdar (Gebäude der Philologischen Fakultät, Raum 26 Erdg.)
9.00-9.30 Uhr	Prof. Dr. Iwona Bartoszewicz (Wrocław) Rhetorische Komponenten der Textstruktur als translatorisches Problem
9.30-10.00 Uhr	Prof. Dr. Lothar Černý (Köln) Wie beim Übersetzen etwas Neues entsteht: Semiotische Überlegungen zur Wissensproduktion
10.00-10.30 Uhr	Prof. Dr. Rudolf Muhr (Graz) ATERM: Österreichische und deutsche Rechtsterminologie im Vergleich. Beschreibungs- und
	Übersetzungsprobleme plurizentrischer Rechstermini

10.30-11.00 Uhr	Prof. Dr. Aleksander Marek Sadowski (Zittau/Görlitz) Adäquatheit als Bewertungskriterium für Übersetzungen				
11.00-11.30 Uhr	Kaffeepause (Philologische Fakultät, 2. Stock, Raum 204)				
11.30-13.30 Uhr	Arbeit in Sektionen (Philologische Fakultät, Erdg. und 2. Stock)				
	Sektion (1): Sprachliche und	Sektion (3): Translatorische	Sektion (4): Translatorischer	Sektion (5): Sprachliche	
	kulturelle Aspekte beim	Kompetenz(en)	Umgang mit der Rechtssprache	und kulturelle Aspekte	
	Übersetzen literarischer Texte			der Übersetzung	
	Sektionsleitung: Joanna Szczęk	Sektionsleitung: Roman Lewicki	Sektionsleitung: Fred Schulz	Sektionsleitung: Maria Kaden- Jańska	
	Raum 26	Raum 205	Raum 219	Raum 220	
11.30-11.50 Uhr	Łukasz Jędrzejowski (Berlin):	Hanka Błaszkowska (Poznań):	Antoinette Dorscheidt	Justyna Duch-Adamczyk	
	Zur Wiedergabe der	Neue Aufgaben und	(Koblenz):	(Poznań): Zu systematischen	
	Epistemizität in literarischen	Kompetenzen des Übersetzers	Die rechtssprachliche	Problemen der Wiedergabe	
	Übersetzungen – eine	von technischen Texten	Übersetzung: Transparenz vs.	deutscher Abtönungspartikeln	
	vergleichende Studie		Code-Adäquatheit	im Polnischen	
11.50-12.10 Uhr	Joanna Kubaszczyk (Poznań):	Małgorzata Czarnecka	Anna Gondek (Wrocław):	Joanna Janicka (Kraków):	
	Ausgewählte Probleme der	(Wrocław): Das Übersetzen als	Übersetzungsschwierigkeiten	Wortspiele als Prüfstein für	
	deutsch-polnischen	didaktische Brücke im	am Beispiel der juristischen	die Kreativität des Übersetzers	
	Wortbildungsübersetzung im	Fremdsprachenunterricht	Texte (an deutschen,		
	Bereich Adjektiv		polnischen und		
12 10 12 20 Hb.:	D D -1-1- (D ()	A - 1 - D: 1 - 1 (W/- 11 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12 - 12	niederländischen Beispielen)	A M-1	
12.10-12.30 Uhr	Bogusława Rolek (Rzeszów):	Agnieszka Dickel (Warszawa):	Artur D. Kubacki (Katowice):	Anna Małgorzewicz (Wrocław):	
	Übersetzungsverfahren für Neologismen, exemplifiziert	Bestimmung des Sprachmaterials für den	Rollenträger im polnischen und deutschen Rechtssytem	Der aphoristischen Erkenntnis	
	an den Übertragungen der	Fachsprachenunterricht	aus übersetzerischer Sicht	und ihrer Übersetzung auf	
	polnischen Science-Fiction-	Wirtschaftsdeutsch für	das aserserser stell	der Spur. Didaktische	
	Texte	angehende		Implikationen	
		Dolmetscher/Übersetzer		1	
12.30-12.50 Uhr	Mariola Smolińska (Słupsk):	Małgorzata Niemiec-Knaś	Andrzej Leśniak (Szczecin):	Grzegorz Pawłowski	
	Der Indirektiv als	(Częstochowa): Übersetzen als	Vademecum eines gerichtlich	(Warszawa): <i>Heißt</i>	
	Erzählmodus und	eine notwendige Teilkompetenz	beeidigten Dolmetschers und	"konnotativ" peripher? Eine	

	translatorisches Problem	im Fremdsprachenunterricht – Unterrichtsmodelle für den Übersetzungsunterricht		Übersetzers - ein prax Unterrichtsmodell	isnahes	kontrastive Studie zu den idiolektalen Konnotationen dargestellt am Beispiel der Lexeme "Kirche" und "kościół"
12.50-13.10 Uhr	Przemysław Staniewski (Wrocław): Schwierigkeiten bei der Übersetzung der Geruchbezeichnungen am Beispiel des Romans "Das Parfum" von Patrick Süskind	Małgorzata Sieradzka (Rzeszów): Gutes Deutsch – schlechtes Polnisch? Übersetzung von Pressetexten als Versuchsgelände für die Prüfung und Schulung der fremdsprachlichen Kompetenz in der universitären Germanistenausbildung		Susanna Yeghoyan (Graz): Multilinguale Terminologiearbeit im Recht am Beispiel des österreichischen und russischen Familienrechts		Diskussion
13.10-13.30 Uhr	Diskussion	Diskussion		Diskussion		
13.30-15.00 Uhr	Mittagspause					
15.00-16.40 Uhr	Arbeit in Sektionen (Philolog	ische Fakultä	t, 2. Stock)			
	Sektion (6): Dolmetschprozesse und Dolmetschstrategien Sektionsleitung: Artur Dariusz Kubacki Raum 205		Sektion (7): Praktyka i dydaktyka przekładu Sektionsleitung: Maria Kaden-Jańska Raum 219		Sektion (3): Translatorische Kompetenz(en) Sektionsleitung: Roman Lewicki Raum 220	
15.00-15.20 Uhr	Radosław Chyży (Wrocław): Zum Begriff der Qualität der Verdolmetschung		Iwona Borys (Olsztyn): Nauczanie zintegrowane w kształceniu tłumaczy tekstów nieliterackich na studiach filologicznych pierwszego i drugiego stopnia		Leistung	Hartwich (Wrocław): Zur sbeurteilung in der zerausbildung
15.20-15.40 Uhr	Magdalena Jurewicz (Poznań): Unterbrechungen in gedolmetschten Gesprächen am Beispiel des Sprachenpaars Deutsch-Polnisch		Zofia Chłopek (Wrocław): Wpływy międzyjęzykowe L1 i L2 na L3 w trakcie dokonywania przekładu pisemnego		a L3 w trakcie Computergestützte Gruppenarbeit,	

			statt "Übersetzungsunterricht"
15.40-16.00 Uhr	Mieczysława Materniak (Częstochowa): Zur	Hanna Dymel-Trzebiatowska (Gdańsk):	Łukarz Solarz (Wrocław): Vom
	Anwendung der Notizentechnik beim	Utemperowane urwisy. Techniki	einfachen Wort bis zum Fachausdruck.
	Konsekutivdolmetschen – Beobachtungen	puryfikacyjne w przekładach utworów	Der Prozess der Namengebung in den
	im Rahmen eines Aufbaustudienganges	Astrid Lindgren na język polski	Fachsprachen am Beispiel der
			Fachsprache der Kraftfahrzeugtechnik
16.00-16.20 Uhr	Diskussion	Helena Garczyńska (Gdańsk): <i>Hedda</i>	Diskussion
		Gabler Ibsena. Relacje międzyludzkie	
		ukazane w formach adresatywnych i ich	
		przekład	
16.20-16.40 Uhr		Diskussion	
19.00 Uhr	Abend in der Oper		

Samstag, den 19.	Samstag, den 19. September					
8.00-9.00 Uhr	Ankunft der Teilnehmer, Anme	Ankunft der Teilnehmer, Anmeldung im Tagungsbüro (Gebäude der Philologischen Fakultät, Raum 200, 2. Stock)				
9.00-10.40 Uhr	Plenarvorträge, Moderation	Prof. Dr. Jerzy Żmudzki (Geb	äude der Philologischen Fakult	it, Raum 26 Erdg.)		
9.00-9.30 Uhr	Prof. Dr. Zofia Berdychowska	(Kraków) Zur Äquivalenz in dei	r Translation - einmal mehr			
9.30-9.50 Uhr	Prof. Dr. Feliks Przybylak (Wro	ocław) Übersetzung als Nachdi	chtung			
9.50-10.20 Uhr	Prof. Dr. Fred Schulz (Zittau/G	örlitz): Desiderata einer praxis	orientierten Übersetzerausbildung	g- zu Ergebnissen einer Befragung		
	von Übersetzungsbüros					
10.20-10.40 Uhr	Prof. Dr. Zenon Weigt (Łódź)	Prof. Dr. Zenon Weigt (Łódź) Authentische Texte in der Übersetzungsdidaktik				
10.40-11.10 Uhr	Kaffeepause (Philologische Fa	Kaffeepause (Philologische Fakultät, 2. Stock, Raum 204)				
11.10-12.50 Uhr	Arbeit in Sektionen (Philologische Fakultät, Erdg. und 2. Stock)					
	Sektion (2): Literarische	Sektion (2): Literarische Sektion (1): Sprachliche Sektion (5): Sprachliche und Wolfgang Coch (Brüssel):				
	Übersetzung als Vermittlung und kulturelle Aspekte beim kulturelle Aspekte der Dienststruktur und Arbeitsweise					
	von Kulturbildern, ihre Übersetzen literarischer Übersetzung der Generaldirektion					
	Wirkung und Rezeption Texte Übersetzung der Europäischen					
	Kommission					
	Sektionsleitung: Aleksandra	Sektionsleitung: A. Marek	Sektionsleitung: Anna Gondek			

	Nadkierniczna-Stasik	Sadowski		Raum 26
	Raum 205	Raum 220	Raum 219	
11.10-11.30 Uhr	Ilona Czechowska (Wrocław): Aus der Werkstatt Karl Dedecius' - zur Übersetzung von Mickiewiczs "Totenfeier" (Auszüge aus der neusten Anthologie "Polnischer Geist des 20. Jahrhunderts")	Bernd G.Bauske (Mainz/Germersheim) Arno Schmidt Lefrancois ovvero AS verfraanst. Ein Avantgardeschriftsteller theoretisch, praktisch und didaktisch beleuchtet	Marek Laskowski (Zielona Góra): Translatorische Herausforderungen der Modalpartikeln aus deutsch- polnischer Perspektive	
11.30-11.50 Uhr	Elisabeth Lang (Szombathely/Wien): Zur Rezeption moderner ungarischer Prosaautorinnen in Österreich	Paweł Bąk (Rzeszów): Direktheit und Indirektheit als Gegenstand der Translation und als Übersetzungsverfahren. Bemerkungen zur Werkstatt von Übersetzern der polnischen Literatur	Roman Opiłowski (Wrocław): Multikodale Dialogizität in der Übersetzung der Printwerbung	
11.50-12.10Uhr	Monika Mysakowska (Poznań): 'Übersetzte Identität'. Zum Problem der Übersetzung von Tagebüchern am Beispiel des Werkes von Władysław Szpilman "Śmierć miasta"	Józef Jarosz (Wrocław): Ausländerdeutsch im Roman von G. Walraff "Ganz unten" und seine Wiedergabe in der polnischen Übersetzung	Joanna Szczęk (Wrocław): Zu den Übersetzungsmöglichkeiten in der Phraseologie (am Beispiel der deutschen und polnischen Farbenphraseologismen)	
12.10-12.30 Uhr	Anna Fimiak-Chwiłkowska (Poznań): Polnische Kulturbilder nach Klaus Staemmler – "Początek" von	Diskussion	Anna Pieczyńska-Sulik (Poznań): Endophorische Ikonizität als Übersetzungsproblem	Agenor Hofmann-Delbor (Szczecin) Prezentacja pakietu SDL Trados

	Andrzej Szczypiorski als Übersetzungsvorlage					Raum 26
12.30-12.50 Uhr	Diskussion			Diskussion		
12.50/13.10-	Mittagspause					
14.00 Uhr						
14.00-16.00 Uhr	Workshops					
14.00-15.00	Wolfgang Coch (Brüssel):		Artur Dariusz K	Kubacki (Katowice):	Andra	zej Leśniak (Szczecin):
	Datenbanken und elektronische	!	Tłumaczenie us	tne z perspektywy	Wpro	wadzenie do terminologii prawa
	Übersetzungshilfsmittel		egzaminu państ	wowego na tłumacza	spółei	k - władze spółki - umowa
			przysięgłego		mena	dżerska
	Raum 219		Raum 220		Raum	1 205
15.00-16.00	Monika Wacławczyk (Wrocław	i): Problemy ter	rminologii w prze	ekładzie dokumentów urzęd	lowych	
	Raum 220					

Danksagung

Die Organisatoren danken allen Personen und Institutionen, die diese Konferenz unterstützt haben:











